

Ansuchen um die Gewährung eines Beitrages für laufende Ausgaben

laut Artikel 20/bis des Landesgesetzes vom 30. April 1991, Nr. 13
Bereich Behinderung, Sozialpsychiatrie und Abhängigkeitserkrankungen

Die Stempelmarke von 16,00 Euro aufkleben oder
Daten zur Stempelmarke angeben:

Ausstellungsdatum

Seriennummer

Die Verpflichtungen für die Ent-
richtung der Stempelmarke wurden erfüllt
und die Stempelmarke wird ausschließlich
für dieses Ansuchen verwendet.
Das Original der entwerteten Stempelmarke
ist für eventuelle Kontrollen von Seiten der
zuständigen Ämter aufzubewahren.

STEMPELFREI laut D.P.R. vom 26. Oktober 1972, Nr. 642, Tabelle "B":

- Punkt 16 (öffentliche Körperschaft)
 Punkt 27 bis (Onlus)
 laut G. 266/91, Art. 8 und LG 11/93:
die im Landesvolontariatsregister eingetragenen Körperschaften

An die

Autonome Provinz Bozen - Südtirol

24. Abteilung Soziales

24.3 Amt für Menschen mit Behinderungen

Kanonikus-Michael-Gamper-Str. 1

39100 Bozen (BZ)

Tel. 0471 41 82 70

E-Mail: menschen.behinderungen@provinz.bz.it

www.provinz.bz.it/familie-soziales-gemeinschaft

PEC: disabili.ta.behinderung@pec.prov.bz.it

Der/Die Antragsteller/in

Familienname Vorname

Geburtsort Provinz Staat

Geburtsdatum Geschlecht männlich weiblich

Wohnhaft in PLZ Ort Provinz

Straße / Platz Nummer

Telefon E-Mail

Steuernummer

Name der Körperschaft

Rechtssitz: PLZ Ort Provinz

Straße / Platz Nummer

Telefon

Internetseite

Verwaltungssitz: PLZ Ort Provinz

Straße / Platz Nummer

Telefon

MwSt.Nr

St.Nr

IBAN

Kontaktperson

Telefon E-Mail

Gegenstand des Ansuchens: Gewährung eines Beitrages für laufende Ausgaben

(vorwiegende Tätigkeit angeben)

- Arbeitseingliederung für benachteiligte Personen
- Beschäftigungs- und Arbeitstätigkeiten
- Betreuung und soziale Integration
- Ferienaufenthalte
- Freizeitgestaltung und Förderung sozialer Beziehungen
- Führung von Sozialdiensten
- Initiativen wechselseitiger Selbsthilfe
- Beratung und Sensibilisierung der Bevölkerung

Auszahlung eines Vorschusses über 50% des gewährten Beitrages JA NEIN
(für neue Körperschaften oder jene, die nicht um 70% angesucht haben)

Die Mitteilungen sollen in folgender Sprache und an folgende Adresse geschickt werden:

- Italienisch Rechtssitz
- Deutsch Verwaltungssitz

E-Mail oder Pec

Erklärungen und weitere Angaben:

Der/Die Antragsteller/in erklärt unter eigener Verantwortung im Sinne des Art. 47 des D.P.R. 445/2000, dass

die Mehrwertsteuer (IVA) für die den Beitrag betreffende Ausgabe folgende ist:

- nicht abzugsfähig
- im vollen Ausmaß abzugsfähig
- teilweise abzugsfähig zu %

Beitritt an eine Einkaufsgemeinschaft JA NEIN

verschiedene Informationen (für öffentliche Körperschaften nicht auszufüllen):

- im Landesverzeichnis der ehrenamtlich tätigen Organisationen eingetragen
- im Landesverzeichnis der Org. zur Förderung des Gemeinwesens eingetragen
- im Landesgenossenschaftsregister eingetragen Typ „A“ Typ „C“
- im Nationalen ONLUS-Register (Körperschaften ohne Gewinnabsicht) eingetragen
- im Register der juristischen Personen (Anerkennung der Rechtspersönlichkeit laut Privatrecht) eingetragen
- konventionierte Körperschaft

Anlagen:

- a) Abschrift des Gründungsaktes und des Statutes (falls das Ansuchen das erste Mal eingereicht wird oder wenn dieselben Änderungen und Ergänzungen erfahren)

- b) ausführlicher, mit statistischen Daten versehener Bericht über die Tätigkeit des Vorjahres mit Hinweis auf die erreichten Ergebnisse in Bezug auf die gesetzten Ziele
- c) zielsetzendes Programm der im Bezugsjahr vorgesehenen Tätigkeit mit **Begründung für eventuelle Ausgabenerhöhungen oder –verminderungen im Vergleich zum Vorjahr**
- d) Erklärung über die Vorsteuereinbehaltspflicht von 4% gemäß Art. 28 des DPR vom 29. September 1973, Nr. 600 (IRES, ex IRPEG)
- e) erklärt, dass der Gründungsakt und das Statut dem Amt für Menschen mit Behinderungen bereits in den vergangenen Jahren eingereicht wurden

Die vom zuständigen Organ genehmigte Jahresabschlussrechnung 2018 mit dem entsprechenden ergänzenden Anhang, dem Protokoll und dem eventuellen Bericht des Aufsichtsrates werden:

- diesem Ansuchen beigelegt
- innerhalb 31. Juli 2019 eingereicht

- Der/Die Gesuchsteller/in ist darüber informiert, dass unvollständige und der Wahrheit nicht entsprechende Angaben im Sinne des Art. 76 des D.P.R. Nr. 445/2000 strafrechtlich verfolgt werden können und dass die unrechtmäßig erhaltenen Beiträge rückerstattet werden müssen.

HINWEIS

Informationen zum Datenschutz:

Information gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016

- Der Antragsteller/die Antragstellerin hat Einsicht in die Information über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten genommen, abrufbar über folgendem Link:

<http://www.provinz.bz.it/familie-soziales-gemeinschaft/soziales/beitraege/beitraege-an-oeffentliche-und-private-soziale-koerperschaften.asp>

Ort und Datum

Unterschrift

.....

.....
 digitale Unterschrift oder leserliche Unterschrift
 des/der gesetzlichen Vertreters/in und Stempel der Körperschaft

Im Sinne von Art. 38 des D.P.R. vom 28. Dezember 2000, Nr. 445, wurde die vorliegende Erklärung:

- in Anwesenheit von unterzeichnet
 (Name des/der Beamten/Beamtin der Provinz)
- per Post oder durch eine verantwortliche Person mit der Kopie des folgenden gültigen Dokumentes vorgelegt oder versandt:
 - Identitätskarte Reisepass Führerschein
 - (das Dokument muss mit Foto und Stempel oder gleichwertigem Kennzeichen versehen und von einer öffentlichen Behörde ausgestellt worden sein)
- mit zertifizierter elektronischer Post der ansuchenden Körperschaft übermittelt (PEC):

Für Informationen:

Hubert Morandell, tel. 0471/418278, hubert.morandell@provinz.bz.it
 Franca Delladio, tel. 0471/418273, franca.delladio@provinz.bz.it

Erklärung (im Falle öffentlicher Körperschaften nicht auszufüllen)

Der/Die Unterfertigte als

- Inhaber des Einzelbetriebes gesetzliche/r Vertreter/in der Gesellschaft, Körperschaft, Verbandes, Vereins, usw.

(Firmenbezeichnung).....

mit Sitz in:

PLZ Ort Provinz

Straße / Platz Nummer

MwSt.Nr St.Nr

bewusst, dass unwahre Erklärungen strafrechtlich gemäß Art. 76 des D.P.R. vom 28/12/2000, n. 445 bestraft werden, und dass jene Verwaltung auch stichprobenartige Kontrollen durchführen wird in Bezug auf die abgegebenen Erklärungen,

erklärt

dass der gemäß L.G. vom **30. April 1991, Nr. 13** gewährte Beitrag, worauf sich das Gesuch, welchem die gegenständliche Erklärung beigelegt wird, bezieht, hinsichtlich der Vorsteuereinbehaltspflicht von 4% gemäß Art. 28 Abs. 2 des D.P.R. vom 29.09.1973, Nr. 600, wie folgt einzustufen ist: (1)

Nicht gewerbliche Organisationen

- Obwohl der Begünstigte nicht ausschließlich oder vorwiegend eine Handelstätigkeit ausübt, dient der Beitrag zur Verminderung von Betriebslasten oder zur Deckung von Defiziten der Betriebsführung, die auch Einnahmen aus einer gelegentlichen Handelstätigkeit enthält; (vorsteuereinbehaltspflichtig; im Falle von Finanzierungsquoten seitens der E.U., ist diese Quote nicht der Vorsteuer unterworfen)*
- Der Beitrag dient ausschließlich zur Deckung von Ausgaben oder Betriebsverlusten, die sich bei der Durchführung von institutionellen Aufgaben ergeben;⁽²⁾ **(nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)**
- Die begünstigte Körperschaft ist eine ehrenamtlich tätige Organisation – ONLUS – (im Landesverzeichnis der ehrenamtlich tätigen Organisationen, Genossenschaften, Vereine, usw. laut Art. 10, D. Lg. N. 460/97 eingetragen);⁽³⁾ **(nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)**
- Der Beitrag dient ausschließlich zum Ankauf und zur Modernisierung von Produktionsgütern oder anderer Güter, die nicht Gegenstand der Unternehmenstätigkeit sind; **(nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)**
- Der Beitrag bezieht sich nur auf Kosten für den Besuch bzw. für die Abwicklung von Weiterbildungsveranstaltungen/Kurse, Schulungen; **(nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)**
- Der Beitrag ist von der genannten Pflicht des Vorsteuerabzuges aufgrund einer anders lautenden Gesetzesbestimmung befreit;⁽⁵⁾ **(nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)**

Unternehmen und gewerbliche Organisationen

- Der Beitrag dient zur Verminderung von Betriebslasten oder zur vollen Deckung von Betriebsverlusten einer Handels- oder Unternehmenstätigkeit;*⁽⁴⁾ **(vorsteuereinbehaltspflichtig)**
- Der Beitrag fließt einem landwirtschaftlichen Unternehmen zu, welches eine Personen- oder Kapitalgesellschaft ist; (vorsteuereinbehaltspflichtig Bez. Art. 6 Abs. 3 und Art. 55, Abs. 2, Buchst. c des DPR 917/86)*
- Der Beitrag fließt einem landwirtschaftlichen Unternehmen zu, welches nicht eine Personen- oder Kapitalgesellschaft ist und nicht in den Rahmen des Art. 33 des D.P.R. 917/86 fällt; (vorsteuereinbehaltspflichtig)*
- Der Beitrag fließt einem landwirtschaftlichen Unternehmen zu, welches nicht eine Personen- oder Kapitalgesellschaft ist und in den Rahmen des Art. 33 des D.P.R. 917/86 fällt; **(nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)**

- Der Beitrag dient ausschließlich zum Ankauf und zur Modernisierung von Produktionsgütern oder anderer Güter, die nicht Gegenstand der Unternehmenstätigkeit sind; **(nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)**
- Der Beitrag bezieht sich nur auf Kosten für den Besuch bzw. für die Abwicklung von Weiterbildungsveranstaltungen/Kurse, Schulungen; **(nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)**
- Der Beitrag ist von der genannten Pflicht des Vorsteuerabzuges aufgrund einer anders lautenden Gesetzesbestimmung befreit;⁽⁵⁾ **(nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)**

Außerdem erklärt der/die Unterfertigte, dass er/sie:

- eventuelle Änderungen zu dieser Erklärung unverzüglich mitteilen wird, eingeschlossen besonders diejenige, die vom Art. 149 des D.P.R. 22.12.1986, Nr. 917 vorgesehen sind (mit Bezug auf den Verlust der Qualifizierung als nicht gewerbliche Organisation);
- hiermit, angemessen über die Verwendung seiner/ihrer personenbezogenen Daten und insbesondere über deren Verarbeitung, im notwendigen Maße zur Erreichung der institutionellen Zwecke, gemäß Art. 13 des EU - DSGVO 2016/679, informiert worden zu sein.

Datum

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Unterschrift und Stempel

.....
 digitale Unterschrift oder leserliche Unterschrift
 des/der gesetzlichen Vertreters/in und Stempel der Körperschaft

⁽¹⁾ Zutreffendes ankreuzen
⁽²⁾ Bez. Art. 143, Absatz 1 des D.P.R. 22.12.1986, Nr. 917; Die Einnahmen setzen sich in diesem Fall aus Mitgliedsbeiträgen oder Beiträgen öffentlicher Verwaltungen zusammen. Stammen die Einnahmen aus einer Handelstätigkeit, so werden diese in der Buchhaltung getrennt von den Einnahmen für institutionelle Tätigkeiten geführt, für welche der Zuschuss beantragt wird (Art. 144, Absatz 2 D.P.R. 917/86)
⁽³⁾ Bez. Art. 16 D.Lgs. 460/97;
⁽⁴⁾ d.h. eines steuerpflichtigen Subjektes, das eine Tätigkeit ausübt, welche laut Art. 55 des D.P.R. 917/86 ein Unternehmenseinkommen erzeugt;
⁽⁵⁾ Art, Datum und Nummer der Gesetzesbestimmung eintragen

Ausgaben (nach Kompetenz)

1. Personalspesen

Angestelltes Personal

Vorname, Familienname, Berufsbild und Besoldungsstufe	Anstellungsdatum	Ende Dienstverhältnis	Wochenstunden	2018 Abschluss * Euro	2019 Voranschlag * Euro
	□□.□□.□□□□	□□.□□.□□□□			
	□□.□□.□□□□	□□.□□.□□□□			
	□□.□□.□□□□	□□.□□.□□□□			
	□□.□□.□□□□	□□.□□.□□□□			
	□□.□□.□□□□	□□.□□.□□□□			
	□□.□□.□□□□	□□.□□.□□□□			
	□□.□□.□□□□	□□.□□.□□□□			
	□□.□□.□□□□	□□.□□.□□□□			
	□□.□□.□□□□	□□.□□.□□□□			
	□□.□□.□□□□	□□.□□.□□□□			
	□□.□□.□□□□	□□.□□.□□□□			
	□□.□□.□□□□	□□.□□.□□□□			
	□□.□□.□□□□	□□.□□.□□□□			
	□□.□□.□□□□	□□.□□.□□□□			
	□□.□□.□□□□	□□.□□.□□□□			
	□□.□□.□□□□	□□.□□.□□□□			
	□□.□□.□□□□	□□.□□.□□□□			
			Gesamt		

* gesamter Bruttolohn (incl. Rückstellung für Abfertigung)

Zusatzspesen

Art der Ausgabe	2018 Abschluss Euro	2019 Voranschlag Euro
Mensadienst		
andere Spesen (angeben, welche)		
Gesamt		

Speserückvergütungen

Art der Ausgabe	2018 Abschluss Euro	2019 Voranschlag Euro
Teilnahme an Fortbildungskursen, Seminaren, Kongressen und Tagungen		
• Einschreibgebühr		
• Reisespesen		
• Unterkunft und Verpflegung		
Außendienst		
• Reisespesen		
• Unterkunft und Verpflegung		
andere Rückvergütungen (angeben, welche)		
Gesamt		

Nicht angestelltes Personal

Selbständige und/oder gelegentliche Mitarbeiter/innen

Aufgabe in der Körperschaft	Nr. Personen	insg. Wochenstunden	2018 Abschluss * Euro	2019 Voranschlag * Euro
Gesamt				

* Bruttovergütung

Speserückvergütungen (selbständige Mitarbeiter/innen)

Art der Ausgabe	2018 Abschluss Euro	2019 Voranschlag Euro
Teilnahme an Fortbildungskursen, Seminaren, Kongressen und Tagungen:		
• Einschreibegebühr		
• Reisespesen		
• Unterkunft und Verpflegung		
andere Rückvergütungen (angeben, welche)		
Gesamt		

Stageabsolventen/innen und Praktikanten/innen

	Anzahl Personen	insg. Wochenstunden
Stageabsolventen/innen		
Praktikanten/innen		
Zivildienstleistende		

Speserückvergütungen (Stageabsolventen/innen und Praktikanten/innen)

Art der Ausgabe	2018 Abschluss Euro	2019 Voranschlag Euro
Unterkunft und Verpflegung (nur Zivildienstleistende)		
Teilnahme an Fortbildungskursen, Seminaren, Kongressen und Tagungen		
• Einschreibegebühr		
• Reisespesen		
• Unterkunft und Verpflegung		
andere Rückvergütungen (angeben, welche)		
Gesamt		

Ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Anzahl Personen durchschnittliche Wochenstunden

Speserückvergütungen (ehrenamtliche Mitarbeiter/innen)

Art der Ausgabe	2018 Abschluss Euro	2019 Voranschlag Euro
Teilnahme an Fortbildungskursen, Seminaren, Kongressen und Tagungen und für statutarische Tätigkeiten • Einschreibgebühr		
• Reisespesen		
• Unterkunft und Verpflegung		
andere Rückvergütungen (angeben, welche)		
Gesamt		

2. Verwaltungsspesen

(für den Sitz und die Außenstellen)

Anzahl Räume **Hauptsitz** Nettofläche m²

Anzahl Räume **Außenstellen** Nettofläche m²

davon bestimmt für: Verwaltung m²

davon bestimmt für: Verwaltung m²

Produktion m²

Produktion m²

Ausübung der Tätigkeit m²

Ausübung der Tätigkeit m²

Benutzung der Räume pro Woche (Stunden)

Benutzung der Räume pro Woche (Stunden)

evtl. gemeinsame Benutzung der Räume mit:

evtl. gemeinsame Benutzung der Räume mit:

Art der Ausgabe	2018 Abschluss Euro	2019 Voranschlag Euro
Miete		
Hauptsitz - Nettofläche m ² Vermieter		
Außenstellen - Nettofläche m ² Vermieter		
Kondominiumsspesen		
Reinigung Lokale		
Strom, Wasser und Gas		
Telefon		
Postspesen und Schreibmaterial		
Zeitungen, Zeitschriften und Bücher		
Fuhrpark (inklusive Versicherung)		
Versicherungen		
Gebühren (inklusive IRAP)		
Bankspesen (ausgenommen Passivzinsen)		
kleine Instandhaltung		

kleine Ankäufe bis 2.500,00 Euro		
Miete Ausrüstung und Geräte		
Ausgaben für die Homepage		
andere Spesen (angeben, welche)		
Gesamt		

4. Produktionsspesen

Art der Ausgabe	2018 Abschluss Euro	2019 Voranschlag Euro
Einkauf von Rohstoffen		
andere Spesen (angeben, welche)		
Gesamt		

5. Spesen für die Betreuten

Anzahl der Betreuten

Art der Ausgabe	2018 Abschluss Euro	2019 Voranschlag Euro
Monatsprämien		
Verpflegung/ Mensa		
Transport		
Kleidungskauf		
Arztspesen		
andere Spesen (angeben, welche)		
Gesamt		

Zusammenfassung der Ausgaben

Art der Ausgabe	2018 Abschluss Euro	2019 Voranschlag Euro
1. Gesamtspesen für Personal		
2. Gesamtspesen für Verwaltung		
3. Gesamtspesen für Eigeninitiativen		
4. Gesamtspesen für Produktion und Betreute		
Gesamtsumme der Ausgaben		

Im Abschluss 2018 müssen alle zum Beitrag zugelassenen Ausgabeposten angeführt werden, auch jene, für welche im laufenden Jahr nicht mehr angesucht wird; nicht anzugeben sind die nicht zugelassenen, neuen oder im Ansuchen des Vorjahres nicht angeführten Ausgabeposten.

Einnahmen (nach Kompetenz)

Art der Einnahme	2018 Abschluss Euro	2019 Voranschlag Euro
a) Überschuss Jahr 2017		
b) Überschuss Jahr 2018 *		
c) Eigene Einnahmen:		
Mitgliedsbeiträge		
Spenden		
Einnahmen aus Eigeninitiativen		
Vermietung von Lokalen an Nichtmitglieder		
Verkauf von Produkten und Dienstleistungen		
andere Einnahmen (angeben, welche)		
d) Gewährter Beitrag laut L.G. Nr. 13/30.04.91 (nur für 2018)		
e) Öffentliche Beiträge im Sinne anderer Gesetze **		
Landesgesetze (angeben, welche)		
Staatsgesetze (angeben, welche)		

Gemeindeverordnungen (angeben, welche)		
E.S.F. – Europäischer Sozialfond		
andere öffentliche Einnahmen (angeben, welche)		
Gesamtsumme Einnahmen		

* Ein eventueller Verwaltungsüberschuss im Jahr 2018 kann teilweise für die Bildung einer Reserve zur Überwindung von finanziellen Schwierigkeiten, Anvorhergesehenen Ausgaben und Investitionen (Art. 4, Abs. 2, lit. a) des Landesgesetzes über die Gemeindeverwaltung) verwendet werden.

** Die Körperschaft erklärt, sich mit An Verbindung gesetzt zu haben, um mögliche Finanzierungen zu erhalten und verpflichtet sich, das Amt über die entsprechenden Entwicklungen sowie über weitere Beitragsansuchen, die nach Abgabe der vorliegenden Erklärung bei der Landesverwaltung oder anderen Körperschaften eingereicht werden, rechtzeitig zu informieren.

Übersicht Abschlussrechnung Jahr 2018

Gesamtsumme der Ausgaben	Euro	
Gesamtsumme der Einnahmen	Euro	
Überschuss/Verlust (Differenz Ausgaben und Einnahmen)	Euro	

Finanzierungsplan Jahr 2019

Gesamtsumme der Ausgaben	Euro	
Gesamtsumme der Einnahmen	Euro	
Angesuchter Beitrag im Sinne des LG Nr. 13/91 (Differenz Ausgaben und Einnahmen)	Euro	

Der/Die Gesuchsteller/in ist darüber informiert, dass unvollständige und der Wahrheit nicht entsprechende Angaben im Sinne des Art. 76 des D.P.R. 445/2000 strafrechtlich verfolgt werden können und dass die unrechtmäßig erhaltenen Beiträge rückerstattet werden müssen.

Ort und Datum

.....

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Unterschrift

.....

digitale Unterschrift oder leserliche Unterschrift
des/der gesetzlichen Vertreters/in und Stempel der Körperschaft